

Gottesdienste

Montag, 31. Dezember 22.30 Uhr

Silvesterkonzert, Jörg Frei (Panflöte)
und Barbara Grimm (Orgel)

Oekum. Silvestergottesdienst 23.00 Uhr

in Schönenberg

Diakon Michael Kerssenfischer und
Pfr. Thomas Villwock

Anschliessend Silvesterapéro

Dienstag, 1. Januar 10.00 Uhr

Regionalgottesdienst in Hütten

Anschliessend Neujahrsapéro

Pfr. Thomas Villwock

Sonntag, 6. Januar 9.30 Uhr

Gottesdienst in Hütten

Pfr. Thomas Villwock

Sonntag, 13. Januar 9.30 Uhr

Gottesdienst in Schönenberg

Pfr. Thomas Villwock

Sonntag, 20. Januar 19.00 Uhr

Filmgottesdienst in Hütten

Pfr. Thomas Villwock

Sonntag, 27. Januar 9.30 Uhr

Gottesdienst in Schönenberg

Pfr. Thomas Villwock

Kolibri Hütten

Freitag, 18. Januar 14.00 Uhr

für Kindergartenkinder bis und mit

3. Klasse in der Kirche.

Ende um 16.00 Uhr in der Chilestube.

Fiire mit de Chline

Donnerstag, 7. Februar 9.30 Uhr

in Schönenberg

für 2 1/2 bis 5-jährige Kinder und ihre

Begleitpersonen in der Kirche, anschl.

Spielen und Znüni in der Chilestube.



«Suche Frieden und jage ihm nach» (Psalm 34,15)

Eine tiefe Sehnsucht nach Frieden und die Hoffnung auf ein friedliches Zusammenleben ist etwas, das viele Menschen eint. Vermutlich einen sie sogar alle Menschen – obgleich der tiefe Frieden im Herzen des Menschen unterschiedlich erreicht wird. Vielleicht ist das der Grund für den uns so oft begegnenden Unfrieden – im Kleinen wie im Grossen.

Die Jahreslosung für das Jahr 2019 aus Psalm 34,15 ruft uns deshalb ins Gewissen: «Suche den Frieden und jage ihm nach!» Friede scheint im Leben und Erfahren des Psalm-dichters etwas sehr Flüchtliges gewesen zu sein. Uns begegnet hier die Sprache der Jagd: Anpirschen, beobachten und zupacken. Eine solche Taktik scheint bisweilen notwendig zu sein. Zu leicht entgleitet uns der Friede. Zu oft ist unsere Jagd nur habherzig.

Selbst wenn die Jagd erfolgreich war, andauernder Friede ist alles andere als selbstverständlich. Friede ist vielmehr zerbrechlich und flüchtig. Schon Kleinigkeiten wie ein falsches Wort – oder eben gerade kein Wort – vermögen uns aus der Ruhe zu bringen. Un-erfüllte Wünsche nach Anerkennung oder Erfolg lassen Unzufriedenheit in uns aufkeimen. Unfriede kann Beziehungen zerstören und Zusammenleben erschweren oder gar unmöglich machen.

Gerade deshalb ist es so wichtig, sich den Aufruf immer wieder zu Herzen zu nehmen: «Suche den Frieden und jage ihm nach!» In Gebet und in der Verbundenheit mit Gott kann eine solche Suche beginnen. Weil gelingendes Leben Frieden braucht. Den tiefen Frieden im Herzen ebenso wie den in Beziehungen.

Gehen wir also im Jahr 2019 immer wieder mal auf die Jagd...

*In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein zufriedenes und erfolgreiches Jahr 2019!
Ihr Pfarrer Thomas Villwock*

Kirchgemeindeversammlung vom 18. November 2018

Im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche Hütten hat die zweite Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinde Schönenberg-Hütten stattgefunden. Präsident Manfred Geiger konnte 27 stimmberechtigte Mitglieder begrüßen und als Gast Roman Hausmann, den Visitator der Bezirkskirchenpflege Schönenberg-Hütten. In der **Kirchenpflege** gab es eine Verabschiedung und eine Begrüssung. **Barbara Zehnder** ist wegen Wegzugs zurückgetreten. Sie wurde verabschiedet mit herzlichem Dank für ihr mehrjähriges Engagement im Ressort Diakonie. Ihre Arbeit wurde allseits sehr geschätzt. Mit ihrem offenen und freundlichen Wesen hat sie viel beigetragen für unsere Kirchgemeinde. Wir wünschen ihr für ihre Zukunft Gottes Segen und alles Gute. Wir freuen uns sehr, dass wir als Nachfolgerin **Doris Buchmann** gewinnen konnten, und auf unsere künftige Zusammenarbeit. Doris Buchmann wurde per 6. November 2018 in stiller Wahl gewählt. Als neue **Sigristin** der Kirche Hütten wurde **Rahel Balzer** vorgestellt. Wir freuen uns sehr, mit ihr nun wieder eine ortsansässige Sigristin gefunden zu haben. Wir wünschen Doris und Rahel viel Freude und gutes Gelingen in ihrem Amt.

Ein neues **Entschädigungsreglement** für Kirchenpflege und RPK wurde einstimmig genehmigt. Es wurde erstellt aufgrund des Zusammenschlusses von Hütten und Schönenberg per 1. Januar 2018. Die Grundentschädigungen wurden moderat angehoben in Anbetracht des Mehraufwandes für die erweiterte Kirchgemeinde. Sitzungsgelder bleiben unverändert.

Das **Budget 2019** sowie der unveränderte **Steuerfuss von 14%** wurden ebenfalls einstimmig genehmigt. Der RPK Bericht mit Empfehlung für Abnahme des Budgets wurde verlesen durch RPK Präsidentin Rahel Balzer. Irène Bachmann, Ressortleiterin Finanzen, kommentierte und erklärte die wichtigsten Zahlen. Budgetiert ist ein Aufwand von CHF 691'080 und ein Ertrag inkl. Steuern von CHF 593'350, woraus ein Verlust von CHF 97'730 resultiert. Der Grund für diesen grossen Verlust ist die finanztechnische Umstellung von der Vergangenheits- zur Gegenwartsbesteuerung (HRM2). Der tatsächlich budgetierte Verlust ohne die erwähnte Umstellung beträgt CHF 7'730. Der Präsident dankte Irène Bachmann und Martha Kälin (Treuhand Theilacker Wädenswil) für die grosse Arbeit und den Mehraufwand für die finanztechnische Umstellung, wie auch der RPK für ihre Arbeit.

Unter dem Traktandum Informationen und Umfrage wurden verschiedene Themen angesprochen.

Die Erhaltung einer **100% Pfarrstelle 2019-2023** ist wohl die wichtigste Pendezenz für unsere Kirchgemeinde und natürlich auch für unseren Pfarrer Thomas Villwock. Nach der inzwischen angenommen Teilrevision der kantonalen Kirchenordnung würde unserer Kirchgemeinde mit 1'200 Mitgliedern nur noch eine 60% Pfarrstelle zustehen, was natürlich gravierende Auswirkungen hätte. Es sieht aber gut aus. Kirchenratspräsident Michel Müller hat erneut zugesichert, dass unser Zusammenschluss keinen Nachteil zur Folge haben darf, was die Weiterführung einer 100% Pfarrstelle bedeutet, vorerst für die Übergangsperiode 2019-2023. Wir werden natürlich im Gespräch bleiben.

Unser **Pfarrer Thomas Villwock** stellt sich 2019 zur Wahl für die **Synode** (kantonales Kirchenparlament). Gut, damit eine Stimme für kleine Kirchgemeinden in die Synode zu entsenden. Unser **Archiv** im Gemeindehaus Hütten steht uns bis März 2019 weiterhin kostenlos zur Verfügung, ebenfalls der Schaukasten. Bis dahin soll mit der Gemeinde Wädenswil eine Einigung für einen Mietvertrag erzielt werden. **Sonntag 30.12.18** findet ausnahmsweise **kein Gottesdienst** statt. Dies weil bereits viele Gottesdienste in der Adventszeit und Weihnacht – Neujahr stattfinden, so auch Montag 31.12.18. Eine Anfrage betraf die Einstellung der **Doppel-Gottesdienste** im zweiten Halbjahr 2018 (kommuniziert an der KGV 24. Juni und im reformiert.lokal Nr. 7) verbunden mit dem Wunsch, diese weiterzuführen. Einerseits ist es verständlich, dass man sich vor allem in der Kirche im eigenen Dorf zu Hause fühlt. Andererseits sind Doppel-Gottesdienste nicht unbedingt förderlich für das Zusammenwachsen unserer Kirchgemeinde, können sie doch dazu führen, dass die Besucher vornehmlich nur noch Gottesdienste in ihrem Dorf besuchen. Auch wurde nicht geschätzt, dass der Pfarrer nach dem ersten Gottesdienst jeweils wegeilen muss um beim zweiten noch rechtzeitig anzukommen. Eine weitere Frage wurde gestellt zur Einstellung des **Fahrdienstes** welcher nun fehle. Der Fahrdienst wurde fast nicht mehr benutzt. Sehr oft standen die HelferInnen bereit aber niemand kam. Dies führte zur Einschätzung, dass sich die Gottesdienst-Besucher zunehmend selber organisieren und kein regelmässiger Bedarf mehr besteht. Vielleicht könnte eine telefonische Voranmeldung eine Lösung sein.

Zum Schluss der Versammlung dankte der Präsident allen, die an der Erhaltung und Weiterentwicklung unserer Kirchgemeinde beteiligt sind. Insbesondere unserem Pfarrer Thomas Villwock für sein wert- und gehaltvolles Wirken und für seine Initiativen. Den KollegInnen der Kirchenpflege wie auch der RPK und allen Mitarbeitenden.

Den zum Glück vielen Freiwilligen gilt unser spezieller Dank, ohne sie wären all die Anlässe nicht denkbar. Unsere erweiterte Kirchgemeinde hat alles in allem **ein gutes erstes Jahr**. Eine lebendige Kirchgemeinde mit vielen gut besuchten Anlässen für Jung und Alt. Einiges wurde der Tradition folgend weitergeführt, anderes mit Veränderungen und auch Neues. Erfreulich auch, dass man in den Gottesdiensten Schönenberger in Hütten und Hüttner in Schönenberg sieht. Das Zusammenwachsen insgesamt braucht Zeit, und die wollen wir uns geben.

*Manfred Geiger
Präsident der Kirchenpflege*

Winterkonzert

**Sonntag, 3. Februar 2019, 17.00
in der Ref. Kirche Schönenberg**

**Vocalino A-cappella-Chor
Leitung Felix Schudel
Luzius Widmer, Kontrabass
Barbara Grimm, Orgel**

Im Winterkonzert stehen die wunderschöne Missa in C von Franz Xaver Schnizer (1740-1785) sowie die Auftragskomposition «Ich lebe mein Leben» von Martin Wettstein im Mittelpunkt. Der Vocalino A-cappella-Chor hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1990 ein stilistisch breit gefächertes Repertoire von Alter bis zu Zeitgenössischer Musik erarbeitet. Dem Dirigenten Felix Schudel ist allgemein der klangliche Aspekt des Chorgesangs im Hinblick auf ausdruckstarkes, gestaltungsvolles Musizieren sehr wichtig. Musik und Text sollen sich nicht nur ergänzen, sondern gegenseitig profilieren.

Im Namen der Ref. Kirche Schönenberg laden alle Ausführenden ganz herzlich zu diesem Konzert am Sonntagabend ein. Eintritt frei – Kollekte. Die Kirchenpflege offeriert im Anschluss einen kleinen Apéro in der Chilestube.

Impressum

Evang.-ref. Kirchgemeinde
Patrizia Wyss-De Ieso
Sekretariat/Redaktion
Dorfstrasse 3, 8825 Hütten
Tel. 043 888 51 44
refkirche.schoenberg@zh.ref.ch

Pfarramt:
Pfr. Thomas Villwock
Höhenweg 1
Tel. 044 788 12 46
thomas.villwock@zh.ref.ch

Rahel Balzer, Sigristin Kirche Hütten
Tel. 079 689 93 77
Severin Moser, Sigrist Kirche Schönenberg
Tel. 079 781 31 71

Nächste Ausgabe: Freitag, 25.01.2019